

18. Januar 2001

Innovationspreis „Phönix – Einfall statt Abfall“

Innovative Ideen und Projekte werden ausgezeichnet

1999 wurde der Innovationspreis „Phönix – Einfall statt Abfall“ ins Leben gerufen, um Firmen und Privatpersonen die Möglichkeit zu bieten, ihre zukunftsweisenden Ideen und Projekte zur Abfallwirtschaft zu präsentieren. Dieser österreichweite Innovationspreis wird auch heuer wieder vergeben. Bis 31. März besteht die Möglichkeit, Konzepte – von technischen Neuerungen bis zu kreativen Kommunikationsprozessen – einzureichen. Der Innovationspreis wird am 10. Mai vergeben, die besten Einreichungen werden mit 8.000 Euro (rund 110.000 Schilling) ausgezeichnet.

Trotz des hohen Standards der österreichischen Abfallwirtschaft, der in den letzten Jahrzehnten erreicht werden konnte, sollen mit dieser Initiative ungenützte Verwertungs- und Vermeidungspotenziale gefunden und genutzt werden. Gleichzeitig will man die Leistungen der Abfallwirtschaft aufzeigen und die Bevölkerung für die Probleme in diesem Bereich sensibilisieren. Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft sowie der Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) belohnen mit diesem Preis das Engagement und Problembewusstsein bei der Bewältigung abfallwirtschaftlicher Probleme.

Die Einreichunterlagen sind im Internet unter www.oewav.at sowie beim ÖWAV unter der Telefonnummer 01/535 57 20, Fax 01/535 40 64 bzw. der e-mail-Adresse randl@oewav.at erhältlich.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at